



Verband
Schweizerischer
Privatschulen

Herbsttagung 2026

Wenn KI zum Begleiter wird



Mittwoch, 4. November 2026

13:15 Uhr

Bundeshaus, Bern



Künstliche Intelligenz begegnet uns längst nicht mehr nur als Suchmaschine, Schreibassistentin oder administratives Hilfsmittel. Zunehmend tritt sie in einer neuen Rolle auf: als Gesprächspartnerin, Lernbegleiterin und Reflexionshilfe.

Damit stellt sich für Schulen eine grundlegende Frage:

Was geschieht, wenn künstliche Intelligenz nicht mehr nur als Werkzeug erscheint, sondern als Begleiter?

KI-Begleiter eröffnen neue Möglichkeiten für Lernen, Reflexion und individuelle Förderung. Gleichzeitig werfen sie grundlegende pädagogische, ethische und organisatorische Fragen auf: Wie können solche Systeme Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Schulleitungen unterstützen, ohne menschliches Urteilsvermögen, pädagogische Verantwortung oder die Beziehungen zu schwächen, die das Schulleben prägen? Welche Verantwortung tragen Schulen gegenüber Lernenden, Lehrpersonen, Eltern, Trägerschaften und der Gesellschaft insgesamt?

Die Herbsttagung lädt Schulverantwortliche dazu ein, über eine der zentralen Herausforderungen der kommenden Jahre nachzudenken: nicht einfach, wie künstliche Intelligenz Einzug in Schulen hält, sondern wie dies auf eine Weise gelingt, die menschenzentriert, pädagogisch sinnvoll, ethisch verantwortungsvoll und institutionell gut geführt bleibt.

Im Anschluss an das Tagungsprogramm laden wir Sie zu einem **Apéro riche** in der **Galerie des Alpes** ein. Die ungezwungene Atmosphäre bietet Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus den Mitgliedschulen.

Für Interessierte wird NR **Dr. Gerhard Pfister** zudem wiederum Einblicke in das Bundeshaus im Rahmen **informeller Führungen** ermöglichen.



Verband
Schweizerischer
Privatschulen

Programm



NR **Dr. Gerhard Pfister**, Präsident des VSP, eröffnet die Herbsttagung und begrüsst die Teilnehmenden. Im Anschluss an die Referate wird er interessierten Teilnehmenden zudem wiederum Einblicke in das Bundeshaus im Rahmen informeller Führungen ermöglichen.



Dr. Michael Gerlich ist Architekt für menschliche Systeme, Autor, Berater und internationaler Hauptredner zum Thema der Auswirkungen künstlicher Intelligenz auf menschliches Urteilsvermögen, Entscheidungsfindung und Handlungsfähigkeit.

Er zeigt auf, welche Verantwortungsebenen beim Einsatz künstlicher Intelligenz in Schulen berührt werden. Im Zentrum stehen nicht technologische Trends oder einzelne Produkte, sondern die Frage, wie Schulen künstliche Intelligenz verantwortungsvoll, menschenzentriert und pädagogisch sinnvoll einsetzen können.



Anschliessend gibt **Yann Houry** vom **Institut Florimont** in Genf Einblick in die Überlegungen einer VSP-Mitgliedschule zum Einsatz von KI-Begleitern.

Er zeigt auf, wie das Thema nicht als technologische Modeerscheinung oder Zusatzfunktion verstanden wird, sondern als Teil eines bewusst gestalteten Schulentwicklungsprozesses.

Die Tagung wird zweisprachig durchgeführt. Die Keynote von Dr. Michael Gerlich erfolgt in deutscher Sprache, der Praxisbeitrag von Yann Houry in französischer Sprache. Für beide Referate steht eine Simultanübersetzung in die jeweils andere Sprache zur Verfügung.



Verband
Schweizerischer
Privatschulen

Organisation und Anmeldung

Die Tagung beginnt um **13.15 Uhr**. Der Eintritt über den **Eingang Bundesterrasse** ist **ab 12.30 Uhr** möglich. Die Eingangs- resp. Sicherheitskontrolle in das Bundeshaus ist aufwändig und zeitintensiv. Damit wir rechtzeitig starten können, **bitten wir Sie, sich frühzeitig einzufinden** und eine **Identitätskarte oder einen Pass bereitzuhalten**.

Schulen können bis zu drei Teilnehmende über diesen QR-Code anmelden:



Die Platzkapazität im Bundeshaus ist beschränkt. Wir empfehlen daher eine frühzeitige Anmeldung. Wir behalten uns vor, Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs zu berücksichtigen sowie die Anzahl Teilnehmender pro Schule zu begrenzen.

